Herren Kreisliga

SV Rippberg : TSV Neunstetten
Freitag, 24.11.2023, 20:00 Uhr

Remis zwischen dem SV Rippberg und dem TSV Neunstetten

Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Wagner / Fröschen nach ca. 3 Stunden den Matchball für den SV Rippberg im Spiel der Herren Kreisliga eiskalt nutzte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TSV Neunstetten. Das Gastteam konnte im 7. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der SV Rippberg nun ein Punkteverhältnis von 5:9 in der Tabelle auf, während der der TSV Neunstetten 7:7 Punkte hat.

Der Verlauf im Einzelnen: Anlaufschwierigkeiten mussten Wagner / Fröschen zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg feststand. Keinen Punkt beisteuern konnten Wagner / Trabold im Match gegen Falkenstein / Fluhrer, das 0:3 verloren ging. Keine Chancen ließen Schneider / Herkert derweil beim 11:8, 11:4, 12:10 ihren Gegnern Hambrecht / Burkert. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Andreas Wagner hatte im Einzel gegen Yannik Hendel am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Wenig Gegenwehr leistete hingegen derweil Alexander Fröschen beim 6:11, 7:11, 5:11 gegen Patrick Falkenstein, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Das musste man neidlos anerkennen. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Jürgen Wagner Bernd Hambrecht in fünf Sätzen. Ohne Satzgewinn für Uwe Trabold verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Marcel Hemmrich. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Jan Schneider machte hingegen mit Patrick Burkert bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Gerd Fluhrer wurden am Nachbartisch Jeremias Kern indes unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des SV Rippberg und des TSV Neunstetten in die Box. Andreas Wagner verlor nachfolgend sein Match gegen Patrick Falkenstein unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 9:11, 8:11, 4:11. Das musste man neidlos anerkennen. Mit dieser Niederlage liegt Wagner nun bei einer Einzelbilanz von 8:5 seit Beginn der Serie. Wenig Gegenwehr leistete danach Alexander Fröschen bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Yannik Hendel, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 2:9 für Fröschen und 7:6 für Hendel seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Eine schmerzhafte Niederlage gab es daraufhin für Jürgen Wagner beim 11:13, 6:11, 11:8, 11:7, 9:11 gegen Marcel Hemmrich. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Hemmrich zu Ende ging. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Bernd Hambrecht war für Uwe Trabold am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Jan Schneider die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 4:1 für Schneider und 6:3 für Fluhrer seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Jeremias Kern konnte Patrick Burkert in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch besiegen und somit einen Punkt für die Mannschaft beitragen. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Fast verloren schien anschließend das Spiel von

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.11.2023 (08:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Wagner / Fröschen gegen Falkenstein / Fluhrer, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatten Wagner / Fröschen jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten im Entscheidungssatz. Was eine Wendung des Spiels! Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Rippberg nun ein Punktekonto von 5:9 Punkten auf, während der TSV Neunstetten vor dem nächsten Spiel, das am 01.12.2023 gegen den TSV Oberwittstadt ansteht, 7:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Rippberg bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 01.12.2023 gegen Spvgg Hainstadt III.

Statistik:
SV Rippberg
Doppel: Wagner / Fröschen 2:0, Wagner / Trabold 0:1, Schneider / Herkert 1:0
Einzel: A. Wagner 1:1, A. Fröschen 0:2, J. Wagner 1:1, U. Trabold 0:2, J. Schneider 2:0, J. Kern 1:1
TSV Neunstetten
Doppel: Falkenstein / Fluhrer 1:1, Hendel / Hemmrich 0:1, Hambrecht / Burkert 0:1
Einzel: P. Falkenstein 2:0, Y. Hendel 1:1, M. Hemmrich 2:0, B. Hambrecht 1:1, G. Fluhrer 1:1, P. Burkert 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.11.2023 (08:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").